

Wirtschaft der Sowjetrepubliken dient im bedeutenden Maße die Lösung so wichtiger gesamtstaatlicher Volkswirtschaftsaufgaben wie die Erschließung der Brennstoff-, Energie- und Rohstoffreichtümer in Sibirien, im Fernen Osten und im Norden des Landes, der BAM-Zoile sowie die Entwicklung der Nicht-schwarzerdezone. Außerordentlich wichtiges Anliegen der Parteiorganisationen, der

Werkstätigen in allen Republiken ist im jetzigen und nächsten Planjahr fünf die Verwirklichung des auf dem Mai-Plenum (1982) des ZK der KPdSU gebilligten Lebensmittelprogramms. Um diese Aufgaben erfolgreich zu lösen, werden die Anstrengungen der Werkstätigen verstärkt um die materiellen und geistigen Ressourcen aller Republiken mobilisiert.

Die Kommunistische Partei der Sowjetunion - die Partei der Leninisten-Internationalisten - war und ist die Kraft, die alle Nationen und Völkerschaften vereint. Diese hohe Wertschätzung hat sich unsere Partei durch ihre unermüdliche vielschichtige Tätigkeit sowohl im Lande als auch in der internationalen Arena erworben.

Die KPdSU ist die Seele der brüderlichen Zusammenarbeit zwischen den Nationen und Völkerschaften unseres Landes. Sie vereint in ihren Reihen annähernd 18 Millionen Kommunisten von über 100 Nationen.

Aus der Tatsache, daß die Zusammensetzung der Sowjetrepubliken multinational ist, ergeben sich auch praktische Aufgaben. Die Partei- und Staatsorgane dringen tief in die spezifischen Bedürfnisse der in den einzelnen Republiken lebenden Nationalitäten in bezug auf Sprache, Kultur und Lebensbedingungen ein und finden Wege zur Lösung der anstehenden Probleme.

Internationalismus unter den Bedingungen unseres multinationalen Sowjetstaates - das ist vor allem dem gemeinsamen Wohl dienende ehrliche und gewissenhafte Arbeit, volle Einsatzbereitschaft und aktive Teilnahme an der Lösung solcher Probleme, von denen der Aufschwung unserer Wirtschaft und der Wohlstand des gesamten Sowjetvolkes abhängen.

Internationalistische Überzeugungen' im Bewußtsein und im Verhalten der Sowjetmenschen entwickeln sich aber nicht spontan. Sie werden durch die

## Harte Auseinandersetzung mit dem Klassenfeind

In der internationalen Arena geht ein harter ideologischer Kampf vor sich. Klassenfeinde und ideologische Gegner des realen Sozialismus schüren in der Welt den Nationalismus. Die sowjetischen Erfahrungen bei der Lösung komplizierter nationaler Fragen in der Periode der Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft finden jedoch weltweite Anerkennung. Sie sind den Kämpfern um soziale und nationale Befreiung Hilfe und Beispiel. Vor dem Hintergrund der Verschärfung der nationalen Widersprüche in den kapitalistischen Ländern, der Entfesselung des Nationalismus, Chauvinismus und Rassismus ist dies besonders wichtig. Bürgerliche Ideologen machen sich die komplizierten Probleme auf dem Gebiet der nationalen Beziehungen zunutze und behaupten, daß die Antagonismen zwischen den Nationen bestehen würden, weil die nationalen Momente mit dem internationalen Element unvereinbar seien. In jüngster Zeit gehen die Antikommunisten immer mehr dazu über, den Charakter und das Wesen der Beziehungen zwischen den Nationen in der Sowjetunion vorsätzlich zu ent-

ideologische Tätigkeit der Partei-, Komsomol- und anderen gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen gefördert. Patriotische und internationalistische Erziehung ist eine der zentralen Aufgaben der leitenden Kader in jedem Kollektiv. „Es ist die heilige Pflicht der Partei“, wurde auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU betont, „die Werk-tätigen im Geiste des Sowjetpatriotismus und des sozialistischen Internationalismus, des Stolzes auf die Zugehörigkeit zur einheitlichen großen sowjetischen' Heimat zu erziehen.“<sup>1 2 3</sup>

stellen. Es wird jedoch, den Feinden nicht gelingen, das Licht des Beispiels der Leninischen Nationalitätenpolitik der KPdSU zu verdunkeln. Zu groß ist die Wirkung der Vereinigung und Entwicklung sowjetischer sozialistischer Nationen und Völkerschaften im realen Sozialismus.

Im Prozeß der Vorbereitung zum bedeutsamen Jubiläum des 60. Jahrestages der UdSSR gewinnt der Sowjetmensch - ein Mensch der Arbeit und hoher politischer Kultur, ein Patriot und Internationalist - neue Kraft. Alles Sinnen und Trachten der Sowjetmensch ist heute mit den Taten und Plänen der Leninschen Partei, mit der erfolgreichen Verwirklichung des vom XXVI. Parteitag der KPdSU vorgezeichneten Programms der ökonomischen und sozialen Entwicklung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, des Heimatlandes des Oktober, verbunden.

(Gekürzt aus der Zeitschrift „Partinaja Shisn“)

1) L. I. Breshnew. Auf dem Wege Lenins, Dietz Verlag Berlin 1975, Band 4, S.48 -49  
2) ND vom 22. 2. 1982, S. 6  
3) XXVI. Parteitag der KPdSU, Rechenschaftsbericht des ZK, Dietz Verlag Berlin 1981, S. 78